



Die Wildgänse gewinnen die letzte Partie der Hauptrunde mit 3:2 nach Penalties. Was die gewonnen zwei Punkte bedeuten, wird erst in der Partie zwischen Zell am See und Feldkirch am Samstag entschieden.

Der HC Neumarkt Riwega wollte am Donnerstag Abend gegen Cortina nochmals drei Punkte holen. Doch auch die Gäste benötigten unbedingt einen Dreier, um noch Chancen auf die Master Round zu haben. Das erste Drittel verlief ziemlich ausgeglichen. Zuerst hatten die Ampezzaner mehr Möglichkeiten, im zweiten Teil des Startdrittels tauchten dann die Wildgänse einige Male gefährlich vor Valle Da Rin auf. Doch es blieb zunächst beim 0:0.

Zum Abschluss der Hauptrunde ein Shootout-Sieg gegen Cortina

Freitag, den 20. Januar 2017 um 00:28 Uhr

Im Mitteldrittel ging es ähnlich weiter. Zunächst hatten die Gäste bei einem Lattentreffer Pech, auf der andern Seite schafften es die Wildgoose nicht, einige Rebounds im Tor unterzubringen. In der 30. Minute fiel dann doch der erste Treffer. Linus Lundström bediente mit einem schönen Diagonalpass Rastislav Gaspar, der von der Seite zu Führung einschoss.

Kurz vor dem zweiten Seitenwechsel erhöhte Linus auf 2:0. Mit einem verdeckten Schuss gab er dem Cortineser Schlussmann das Nachsehen.

Nun mussten die Gäste einen Zahn zulegen und das taten sie auch gleich zu Beginn des Schlussdrittels. Bereits nach 44 Sekunden gelang Burton der Anschlusstreffer. In den folgenden Minuten schloss der Siebtplatzierte die Wildgänse phasenweise im eigenen Drittel ein, doch Daniel Morandell hielt seinen Kasten sauber. Ab der 50. Spielminute kam der HC Neumarkt Riwega dann wieder besser ins Spiel und ließ sehr wenig zu. Doch dann, als Ondrej Nedved auf der Strafbank saß, traf Torquato von der blauen Linie zum 2:2 Ausgleich. Dabei blieb es auch bis zum Ende der 60 Minuten. In der Verlängerung starteten beide Teams mit einem Mann weniger. Nach einem Wechselfehler musste ein weiterer Neumarktkner auf die Strafbank. Doch man überstand diese UNterzahl gekonnt und bekam sogar eine Minute vor Spielende selbst die Möglichkeit mit einem Mann mehr alles klar zu machen. Doch auch dem HC Neumarkt Riwega sollte kein Treffer mehr gelingen.

Bei den Penalties traf Rizzo für die Gäste, während Florian Wieser für sein Team traf. Nach einem verschossenen Versuch trat Wieser zum dritten Mal an und versenkte die Scheibe wiederum. Im folgenden Duell blieb Daniel Morandell Sieger und so ging der Bonuspunkt an die Wildgänse.

Was diese beiden Punkte bedeuten, wird sich erst am Samstag zeigen. Bei einer Niederlage von Zell am See gegen die VEU Feldkirch, bleibt der HC Neumarkt Riwega auf Platz neun und spielt in der Gruppe B. Holen die Salzburger einen Punkt gegen die Vorarlberger, dann belegen die Wildgoose den zehnten Platz und kommen in Gruppe A.

Gruppe A:

6 Cortina

3 Neumarkt/Salzburg

2 Gröden

0 Bregenzerwald

0 Fassa

Gruppe B:

5 Zell am See

4 Neumarkt/Salzburg

1 Sterzing

0 Kitzbühel

Zum Abschluss der Hauptrunde ein Shootout-Sieg gegen Cortina

Freitag, den 20. Januar 2017 um 00:28 Uhr

0 KAC II